

erinnern  
vergessen

# Erinnerung - "Gerechtigkeit erhöht ein Volk"

"Ist das Antonym zu 'vergessen' möglicherweise nicht 'erinnern', sondern Gerechtigkeit?" fragt der jüdische Historiker Yosef Hayim Yeruschalmi. Wollen darum Menschen sowohl von der Frage der Erinnerung als auch der der Gerechtigkeit nicht lassen? Die Veranstaltungsreihe erinnert an den Frankfurter Auschwitz-Prozess, der im Dezember 1963 begann, thematisiert seine Auswirkungen auf die bundesdeutsche Gesellschaft und fragt nach Erinnerungs- und Sprachformen der durch Krieg und Vertreibung traumatisierten Kriegskinder und Kindes-kinder.

## Lehmann und Zuckermann – eine szenische Lesung

Zwei alte Männer führen Krieg, einen Krieg um die (ge)rechte Erinnerung. An seinem Ende gibt es keinen Sieger, und die Eindeutigkeit, wer Täter und wer Opfer ist, weicht einer verstörenden Fraglichkeit. Das Zweipersonen-Stück wird an 9 Abenden in deutscher Erstaufführung im Theater Tiefrot zu sehen sein. Kooperation mit Theater Tiefrot.  
15., 16., 17., 29. Januar; 4., 5., 10., 11., 12. Februar jeweils 20.30  
Kartenverkauf Theater Tiefrot (Tel. 4600911).  
Tk 12 EUR, Theater Tiefrot Dagobertstr. 32

## Erinnerung an Peter Weiss

Eine „Ermittlung“ in Gesängen –  
Peter Weiss und der Auschwitz-Prozess

2001G

*Dr. Michael Eggers*

Mi 21.1., 18 - 20.30 (3 UStd)  
Tk 7 EUR, Kartäuserwall

erinnern  
vergessen

## Die „Wunschbiographie“ zur „Ästhetik des Widerstands“

2002G  
*Friederike Felbeck*

Mi 28.1., 18 - 20.30 (3 UStd)  
Tk 7 EUR, Kartäuserwall

## Der Krieg und die vergessene Trauer Workshop

Anfang 2002 plädierte Günther Grass dafür, endlich auch seelische Verletzungen durch Flucht und Vertreibung wahrzunehmen. Und als Jörg Friedrichs Buch „Der Brand“ überraschend zum Bestseller avancierte, wurde deutlich, dass der Zweite Weltkrieg und seine Folgen die Deutschen mehr als bisher angenommen beschäftigen. Ein Workshop wird Raum geben, erlittene Verluste und Verletzungen zur Sprache zu bringen und „Gesten“ der Trauer und des Trostes zu finden.

2003G

*Sabine Bode, Brigitte Gensch*

Do 12.2.  
15 – 18 (4 UStd)  
Anmeldung erforderlich bis zum 6. 2.  
Tk 15 EUR, Kartäuserwall

## Der Krieg und die vergessene Trauer Vorträge und Diskussion

Wem die Anerkennung verwehrt wird, selbst gelitten zu haben und bis in die Gegenwart traumatisiert worden zu sein, kann sich auch nicht mitfühlend zum Leid anderer Menschen verhalten. So erklärt sich zum Teil die massive Abwehr der deutschen Gesellschaft, sich empathisch der Opfer nationalsozialistischer Verfolgung zu erinnern. Die

erinnern  
vergessen

## Journalistin Sabine Bode und der Psychotherapeut, Psychiater und Traumaforscher, Peter Liebermann werden in Vortrag und Diskussion die- sem Zusammenhang nachgehen und Konsequenzen für Rituale des Gedenkens und der Entwicklung gesellschaftlicher Trauer-Modelle zur Sprache bringen.

2004G  
*Sabine Bode, Peter Liebermann*  
Do 12.2., 18.30 – 21 (3 UStd)  
Anmeldung erforderlich bis zum 6.2.  
Tk 10 EUR, Kartäuserwall

## „Unfähig zu trauern?“ Vortrag und Diskussion

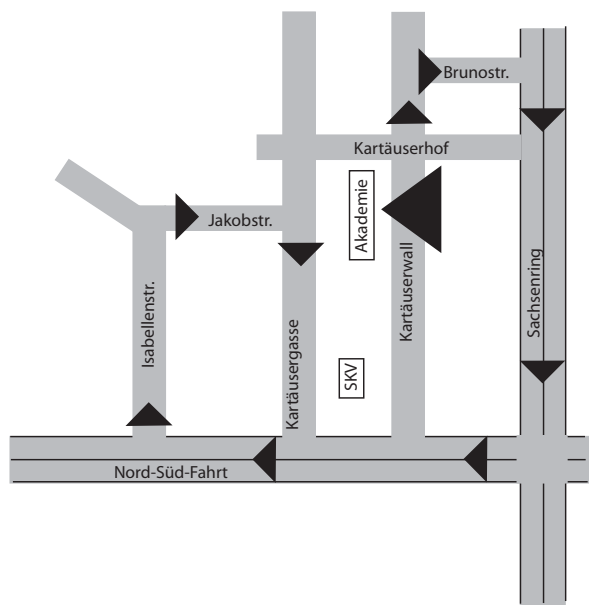
Die nahezu sprichwörtlich gewordene deutsche „Unfähigkeit zu trauern“ weicht zunehmend dem Wunsch, die Traumata der Kriegs- und Nachkriegsgeneration auch literarisch zu artikulieren. Der renommierte Autor Micha Brumlik, Leiter des Fritz-Bauer-Instituts (Zentrum zur Erforschung des Holocaust), wird anhand von drei Romanen (U. Timm, Am Beispiel meines Bruders; U. Hahn, Unschärfe Bilder; S. Wackwitz, Ein unsichtbares Land) sowie dem Film „das Wunder von Bern“ diese Tendenz analysieren und zur bisherigen deutschen Erinnerungskultur ins Verhältnis setzen.

2005G

*Prof. Dr. Micha Brumlik*

Do 26.2., 18 – 20.30 (3 UStd)  
Tk 10 EUR, Kartäuserwall

## Lageplan Melanchthon-Akademie



## Anmeldung:

### Melanchthon-Akademie

Kartäuserwall 24b  
50678 Köln

Telefon 0221 /9 931 803 -0

Fax 0221 / 931 803- 20

Email [info@melanchthon-akademie.de](mailto:info@melanchthon-akademie.de)

Web [www.melanchthon-akademie.de](http://www.melanchthon-akademie.de)

### Theater TIEFROT

Dagobertstr. 32  
50668 Köln

Telefon 0221/ 460 091 1

Mobil 0172 / 24 24 33 6

Email [info@theater-tiefrot.de](mailto:info@theater-tiefrot.de)

Web [www.theater-tiefrot.de](http://www.theater-tiefrot.de)

## Lageplan Theater TIEFROT



**Erinnerung-**  
**“Gerechtigkeit**  
**erhöht ein Volk”**

**erinnern**

**vergessen**

Eine Veranstaltungsreihe



**EI-DE-Haus**  
**Theater TIEFROT**